



Antrag

Fraktionen CDU und SPD

Nachhaltige Lösung der Grundwasserprobleme

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag von Sachsen-Anhalt bekräftigt den Beschluss des Landtages der 5. Wahlperiode in der Drucksache 5/87/3111 B.

Der Landtag vertritt die Auffassung, dass die Lösung der Probleme hinsichtlich des angestiegenen Grundwassers und der Vernässungen der weiteren Unterstützung durch das Land bedürfen.

Die Landesregierung wird gebeten, die Kommunen und die Unterhaltungsverbände bei der Umsetzung eines nachhaltigen Grundwassermanagements zu unterstützen.

Die Landesregierung wird des Weiteren gebeten, in den Ausschüssen für Umwelt und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über die bisherige Arbeit der regionalen Arbeitsgruppen zu berichten, sowie die weitere Vorgehensweise darzulegen. Dabei soll insbesondere auf die Ergebnisse der regionalen Ursachenanalysen, die zur nachhaltigen Lösung der Grundwasserproblematik entwickelten Strategien, die zur Umsetzung erforderlichen Finanzierungsinstrumente sowie die Mitwirkungsmöglichkeiten der Betroffenen in den Arbeitsgruppen eingegangen werden.

Begründung

Die aufgrund der extremen Niederschlagsereignisse, insbesondere im Jahr 2010, aufgetretenen hohen Grundwasserstände und Vernässungen, führen regional bei den Betroffenen zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden, welche in Summe für das Land volkswirtschaftliche Bedeutung haben. Mit der Einrichtung von 7 regionalen Arbeitsgruppen hat die Landesregierung die Initiative ergriffen und unterstützt die betroffenen Regionen. Ziel dabei ist es, insbesondere den Kommunen und den Unterhaltungsverbänden bei einer nachhaltigen Lösung der Grundwasserprobleme zu helfen und ein zukunftsfähiges Grundwassermanagement zu entwickeln.

Der Landtag sollte diesen Prozess begleitend unterstützen.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD

(Ausgegeben am 05.05.2011)